

Vorlage Nr. 2019/221

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Schn
Balingen, 15.08.2019

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss	öffentlich	am 18.09.2019	Vorberatung
Gemeinderat	öffentlich	am 01.10.2019	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Realschule Balingen, 2. BA, B-Bau
Instandsetzung der Dachfläche
- Baubeschluss
- Genehmigung überplanmäßiger Mittel

Anlagen: Dachaufsichtsplan

Beschlussantrag:

1. Der Instandsetzung des Dachabdichtungsaufbaus auf dem B-Bau der Realschule Balingen mit Kosten von insgesamt 300.000 € wird zugestimmt.
2. Die finanziellen Mittel in Höhe von ca. 300.000 € werden über die Verpflichtungsermächtigung „Hertenwasen Erschließung 2. BA“, Auftrag Nr. 75410 000 3104 zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben des Finanzhaushaltes

Keine

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr

2019	planmäßig:	685.000,00 €	- Auftrag / Kostenart:	721100400002 / 78710000
2019 VE :	planmäßig:	1.415.000,00 €	- Auftrag / Kostenart:	721100400002 / 78710000
2019 VE:	überplanmäßig:	300.000,00 €	- Auftrag / Kostenart:	721100400002 / 78710000

Deckungsvorschlag:

Die finanziellen Mittel zur vorgezogenen Umsetzung der Maßnahme in 2020 kann über die Verpflichtungsermächtigung für 2019 „Hertenwasen, Erschließung, 2. BA“, Auftrag 754100003104 / 78720000 gedeckt werden, da für diese Maßnahme eine Bauvergabe nicht vor Anfang 2020 realisiert werden kann.

Sachverhalt:

An der Realschule Balingen werden voraussichtlich bis zum Jahr 2020 die Sofortmaßnahmen zur Sanierung sowie brandschutztechnischen und statischen Ertüchtigung, einschließlich Renovierung der Räumlichkeiten sowie die Sanierung der WC Anlagen und die Erneuerung der zweiten Schulküche im Erdgeschoss, abgeschlossen werden.

Die Gremien der Stadt Balingen haben der Durchführung dieser Maßnahmen in mehreren Beschlussfassungen, so Ende des Jahres 2016 (vgl. Vorlage Nr. 2016/262/1+2), im Mai 2017 (vgl. Vorlage Nr. 2017/137) und im Februar 2019 (vgl. Vorlage 2019/039) zugestimmt.

Die Maßnahmen im nordöstlichen Bauteil B und in den WC-Anlagen werden durch den Bund bzw. das Land Baden-Württemberg mit insgesamt 545.000 € gefördert.

Bei den Voruntersuchungen der Ergänzung und Anarbeitung des Dachabdichtungsaufbaus für den Austausch der Lichtkuppeln wurde festgestellt, dass die vorhandene Hauptdachfläche sich altersbedingt in einem stark verwitterten Zustand befindet.

Deshalb besteht die unmittelbare Gefahr, dass aufgrund der zeitnah nicht auszuschließenden bzw. zu befürchtenden Dachundichtigkeiten, die im Zuge des 2. Bauabschnitts frisch sanierten Oberflächen wieder in Teilen Schaden nehmen können. Bereits heute sind weite Flächen der Dachwärmedämmung aus Kork durchfeuchtet. Außerdem ist der Reparaturaufwand der Dachabdichtung zwischenzeitlich an der Grenze der Unwirtschaftlichkeit.

Darum ist aus bautechnischer, energetischer und wirtschaftlicher Sicht dringend geboten, die vollständige Erneuerung des gesamten Flachdachaufbaus noch im Jahr 2020 umzusetzen. Dabei kann zusätzlich die Wärmedämmung nach den Vorgaben der Energieleitlinie der Stadt Balingen verbessert werden.

Um die Dachsanierung im Frühjahr 2020 umsetzen zu können, ist es, nach den Erfahrungen bei den jüngsten Bauvergaben, entscheidend, wegen der angespannten Baukonjunktur die Bauleistungen noch in diesem Jahr auszuschreiben und zu beauftragen, da nur mit entsprechendem zeitlichem Vorlauf von ca. 6 – 8 Monaten zwischen Vergabeverfahren und geplantem Baubeginn noch wirtschaftliche Angebote erwartet werden können.

Aus diesem Grund empfehlen wir dem Gremium der Instandsetzung der Gesamtdachfläche des B-Baus im September 2019 zuzustimmen und die finanziellen Mittel über eine Verpflichtungsermächtigung vorzeitig zur Verfügung zu stellen.

Deckungsvorschlag:

Die finanziellen Mittel zur vorgezogenen Umsetzung der Instandsetzung des Dachabdichtungsaufbaus auf der Realschule in Balingen Anfang des Jahres 2020 kann über die Verpflichtungsermächtigung für 2019 „Hertenwasen, Erschließung, 2. BA“, Auftrag 754100003104 / 78720000 gedeckt werden. Nach dem aktuellen Planungsstand zum Baugebiet Hertenwasen ist mit Bauvergaben aktuell nicht vor Anfang

Frieder Theurer